

Autor(en): HUGO MÜLLER-VOGG



Nr. 54 (BU) vom 04.03.2008, Seite 2

Jürgen Todenhöfer hat ein Ziel: Hass überwinden

Berlin intern

Von

HUGO MÜLLER-VOGG

Den Mann treibt seit jungen Jahren die Neugierde um: Als Schüler informierte er sich in Algerien über den dortigen Konflikt. Als CDU-Abgeordneter reiste er zu den Freiheitskämpfern im sowjetisch besetzten Afghanistan.

Mit der Parteipolitik hat er 1990 Schluss gemacht. Aber er hat ein politisches Ziel: Die Menschen im Westen sollen mehr über die muslimische Welt wissen - und umgekehrt: "Damit Hass abgebaut werden kann."

Jürgen **Todenhöfer** (67) ist Vize-Chef des Burda-Verlags. In seiner Freizeit bereist er Krisenregionen. Im vergangenen Jahr war er bei irakischen Widerstandskämpfern. Vor der Reise hatte er sein Testament auf den neuesten Stand gebracht. Seinen Kindern erzählt er erst nach der Rückkehr von dieser gefährlichen Mission.

Gestern präsentierte **Todenhöfer** das Ergebnis dieser Reise in Buchform: "Warum tötest Du, Zaid?" (C. Bertelsmann). Die Hauptfigur ist ein irakischer Student, der vom Krieg nichts wissen will. Erst nachdem seine beiden Brüder von US-Soldaten getötet wurden, greift er zu den Waffen.

Todenhöfer unterscheidet zwischen Widerstand und Terror: Widerstandskämpfer wie Zaid gingen gegen die US-Besatzer vor, töteten aber keine Zivilisten. Etwa 100 000 Iraker kämpften gegen die US-Truppen, schätzt **Todenhöfer**. Dagegen gebe es im Irak nur 1000 Al-Qaida-Terroristen.

Todenhöfer will auch die amerikanische Öffentlichkeit erreichen. Deshalb stellt er wesentliche Passagen des Buchs auf Englisch ins Internet. Ums Geld geht es ihm nicht: Den Bucherlös spendet er für ein israelisch-palästinensisches Jugendprojekt und für irakische Flüchtlingskinder.

Länge: 1.704 Zeichen, 234 Wörter

Verweis: Bilder

Dok-ID: 56078413 | ASV-BI20080304-DIGAS-DOKID56078413

© Axel Springer AG

Alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlichen zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages strafbar. Unter dieses Verbot fällt insbesondere auch die Vervielfältigung per Kopie und/oder Weiterleitung, die Aufnahme auf Datenträgern und elektronischen Datenbanken, die Vervielfältigung auf CD-ROM oder DVD. Die Urheber übernehmen keine Gewährleistung und Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Beiträge und Informationen.